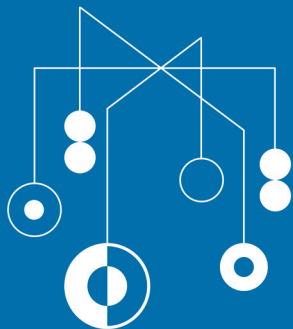


Traumapädagogik – Traumazentrierte Fachberatung

Villa Lindenfels

18-monatige Fortbildung
in 2019 / 2020
Seminarzeiten
Freitag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 Uhr – 17.30 Uhr



anerkannt von der DeGPT / Fachverband Traumapädagogik

(www.degpt.de; www.fachverband-traumapaedagogik.org)
Gliederung (1 FE = 45 Minuten)

Voraussetzung für die Teilnahme

Fachliche Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialadministrativen, erzieherischen oder pflegerischen Beruf oder (Fach-)Hochschulabschluss im Humanwissenschaftlichen Bereich, sowie mindestens 3-jährige Berufserfahrung (incl. Praktika oder Anerkennungsjahr). Aktuell Berufstätigkeit im Bereich Pädagogik und / oder Beratung.

Persönliche Voraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist eine gute persönliche Stabilität und Belastbarkeit. Das setzt eine Affektstabilität in der Konfrontation mit Leidenszuständen voraus.

Wir verweisen im Weiteren auf die AGB.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 18 beschränkt.

Gesamtumfang der Fortbildung (18 Monate)

Es gibt die Möglichkeit, ein Zertifikat im Bereich Traumapädagogik oder Traumazentrierter Fachberatung zu erwerben (19 Tage), bzw. einen Doppelabschluss in Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung (23 Tage).

Bei einem angestrebten Doppelabschluss müssen auch Fälle aus beiden Arbeitsbereichen eingereicht werden (1 zusätzlicher Fall gegenüber einer Einzelanerkennung).

Fortbildungsstruktur

10 Tage – 80 FE Grundlagen-Seminare
2 Tage – 16 FE Vertiefte Selbsterfahrung
6x4 FE – 24 FE Gruppen-Supervision (für alle TeilnehmerInnen)
120 FE insgesamt
optional und / oder
4 Tage – 32 FE Schwerpunkt Traumapädagogik
4 Tage – 32 FE Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung
152 FE bei Einzelabschluss
184 FE bei Doppelabschluss

Termine

01	Theoretische Grundlagen / Neurobiologie	17. 05. 2019
02	Theoretische Grundl. / Bindungsstörungen	18. 05. 2019
03	Äußere Sicherheit schaffen	27. 09. 2019
04	Innere Sicherheit schaffen	28. 09. 2019
05	Teilearbeit I: Arbeit mit verletzten Anteilen	22. 11. 2019
06	Teilearbeit II: Arb. m. verletzenden Anteilen	23. 11. 2019
07	Eine traumasensible Haltung entwickeln	17. 01. 2020
08	Scham und Schuld	18. 01. 2020
09	Täter / Täterstrategien / Opferschutz	6. 03. 2020
10	Umgang mit komplexen Störungsbildern	7. 03. 2020
	Vertiefte Selbsterfahrung	8./9. 05. 2020

Schwerpunkt Traumapädagogik

TP 1	Traumapäd. Arbeit im beruflichen Alltag	19. 06. 2020
TP 2	Professionelle Beziehungsarbeit	20. 06. 2020
TP 3	Syst. Aspekte, Gruppen- und Elternarbeit	18. 09. 2020
TP 4	Schwierige Situationen meistern	19. 09. 2020

Schwerpunkt Traumazentrierter Fachberater

TF 1	Traumazentrierte Ber. in versch. Kontexten	17. 07. 2020
TF 2	Beratung von Familien und Gruppen	18. 07. 2020
TF 3	Spezielle Aspekte	16. 10. 2020
TF 4	Beratung in schwierigen Situationen	17. 10. 2020

Die Gruppensupervision findet in Gruppen mit maximal 9 TeilnehmerInnen statt. Die Termine werden Anfang 2020 festgelegt (6 halbtägige Termine).

Inhalte

(detailliert nachzulesen unter www.degpt.de/curricula)

1	Einführung in die Grundlagen	16 FE
2	Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit	8 FE
3	Praxis und Reflektion	32 FE
4	Stabilisierung	32 FE
5	Unterstützung und Begl. spont. Traumaverarbeitung	8 FE
6	Supervision	24 FE
7.1	Schwerpunkt Traumapädagogik	32 FE
7.2	Schwerpunkt Traumafachberatung	32 FE

Kursleitung - Harald Requardt

weitere Lehrende - Gaby Breitenbach und Thomas Lang

Jede Fortbildung ist geprägt von der Feldkompetenz der Lehrenden. Dieses Angebot fokussiert auf die Arbeitswelt in Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Suchthilfe, bzw. die beraterische oder pädagogische Arbeit mit Opfern extremer (sexualisierter und organisierter) Gewalt.

Voraussetzung für Zertifizierung

Vollständige Seminarteilnahme und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen:

Für Einzelzertifizierung:

- Eine Projektvorstellung
- Eine anonymisierte Fallvorstellung

(jeweils mündlich und schriftlich)

Bei Doppelzertifizierung:

- Eine Projektvorstellung
- Eine anonymisierte Fallvorstellung zum jeweiligen Arbeitsbereich.

(jeweils mündlich und schriftlich)

Sowohl Projekt als auch Fallvorstellungen sind mit Originaldokumenten zu belegen.

Honorar

Einzelabschluss: **2700,- €** (18 Monatsraten á 150,- €)

Doppelabschluss: **3330,- €** (18 Monatsraten á 185,- €)

Frühere Teilnehmer der 4-tägigen Seminarreihe „Grundlagen der Psychotraumatologie“ bekommen eine Ermäßigung von 200,- €.

Info-Abend

Mittwoch, der 28. November 2018 um 18.30 Uhr

(Eine Anmeldung ist unabhängig von dem Info-Abend möglich)

Für Fensterbriefumschläge, Seite an den gestrichelten Linien ausschneiden oder falten

Institut für systemische
Therapie und Traumatherapie
Psychotherapeutische Praxis
Breitenbach / Requardt
Lindenfelsstraße 35
70327 Stuttgart

Anforderung von Anmeldeunterlagen

Traumapädagogik – Traumazentrierte Fachberatung

Bitte senden Sie mir verbindliche Anmeldeunterlagen an

folgende Adresse

Email



→ Direktlink

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Telefon (optional)

Email

Ich bin Mitglied der LÄK (Landesärztekammer) oder der LPK (Landes-Psychotherapeutenkammer) und approbiert.

Widerspruch und AGB – <https://www.villa-lindenfels.de/agb>
DSGVO – <https://www.villa-lindenfels.de/datenschutz>